

Die neue Feuerwache in der Gemeinde Trier an der Mosel!

Nachdem ich jetzt endlich mal wieder die Zeit gefunden und die sehr interessanten Meinungen und Kommentare von Dr. Johannes Verbeek gelesen habe, musste ich feststellen, dass sich die wissenden Politiker wohl immer noch bei der Suche eines Grundstücks befinden!

Ich habe wirklich gedacht und geglaubt, dass die Politik in Trier in der letzten Zeit schon ein passendes Grundstück gefunden und die Planung oder sogar der Bau der neuen Feuerwache begonnen hat.

Auch scheinen sie es nicht für nötig zu halten, einmal die Fachleute – betroffene Feuerwehrleute der Stadt Trier – um ihre Meinung und ihre Anliegen zu fragen. Sich nur an die Leitung der Feuerwehr zu halten ist aus meiner fachlichen Sicht mehr als bedenklich! Hier fragt man Menschen die wohl bei der Feuerwehr arbeiten aber mit den Belangen des Feuerwehrlebens wenig zutun haben. Sie wohnen und ruhen nicht auf der Wache! Sie fahren nicht täglich zu Einsätzen zum Bürger oder Besucher bzw. ins Gemeindegebiet! Sie nennen sich aber Fachleute und lassen sich von den politisch Verantwortlichen leiten und beeinflussen! Man könnte bössartig meinen, diese ihre Entscheidungen würden von ihrem eigenen Weiterkommen beeinflusst und diene nicht dem Wohle der Mitarbeiterinnen und der Bürger und Besucher!

Wie marode ist eigentlich die jetzt noch in Betrieb befindliche Feuerwache am Ufer der Mosel?

Warum steht nicht die Deutsche Feuerwehr-Gewerkschaft – DFeuG – ihren Kolleginnen und Kollegen zu Seite und kümmert sich intensiv um die Planung einer neuen Feuerwache? Die Verantwortlichen dieser Gewerkschaft müssen, wie es früher einmal war, aufstehen und ihre Meinung selbsttätig, auch der lokalen Presse und auch bei der Ministerpräsidentin, kundtun! Gibt es auch andere Gewerkschaften die sich zum Wohle der Mitarbeiterinnen der Feuerwehr Trier noch im Winterschlaf befinden?

Michael Böcker

Pensionierter Feuerwehrbeamter